

Schulanlage mit Mehrzweckhalle in Tecknau

Die Bauherrschaft besitzt in Tecknau an erhöhter Hanglage eine Schulanlage mit Mehrzweckhalle. Im Gebäudebestand war eine konventionelle Ölfeuerungsanlage eingerichtet. Diese und auch die Wassererwärmung und der gesamte Heizverteiler mit der Mess- und Regeltechnik musste altersbedingt in absehbarer Zeit erneuert werden.

Grether+Schäfer erhielt von der Bauherrschaft das Mandat, ein Sanierungskonzept zu entwickeln, um die vorhandene Wärmetechnik zu ersetzen. Die Planer entwarfen eine Lösung, welche auf konsequente Nutzung von erneuerbarer Energie für Raumheizung und Brauchwassererwärmung setzt. Neu werden alle Verbraucher von einer Holz-Pelletsfeuerung mit Wärme versorgt. Um den Betrieb der Feuerung zu optimieren und unterschiedliche Bedarfsanforderungen auszugleichen, sind zwei Wärmespeicher eingebaut. Der ehemalige Tankraum wurde umgebaut und dient neu als Brennstofflager für die Holzpellets. Der Heizverteiler mit der Mess- und Regeltechnik wurde ebenfalls erneuert. Die gesamte Anlage verfügt über eine Fernüberwachung. Der Anlagewart erhält Störmeldungen direkt auf sein Mobiltelefon. Die Erneuerungsarbeiten gestalteten sich insofern herausfordernd, da für die Realisierung nur das Zeitfenster der Sommer-Schulferien zur Verfügung stand.

Daten

Wärmeerzeugung: Holz-Pelletsfeuerung

Leistung: 60 kW

Wärmeabgabe: Heizkörper

Investitionskosten: CHF 0.130 Mio.

Leistungen Grether + Schäfer AG

Sanierungskonzept, Gesamtplanung Haustechnik, Gesuchstellungen, Generalfachbauleitung und Betriebsoptimierung

Bauherrschaft

Einwohnergemeinde Tecknau
Dorfstrasse 22
4492 Tecknau

